Autorinnen

Heidi Degethoff de Campos: erst Industriekauffrau, später Lehrerin und Sozialwissenschaftlerin; z.Zt. Zentrale Frauenbeauftragte der TU Berlin.

Sonja Dehning: Licence franco-allemande (Paris Sorbonne), Staatsexamen Romanistik und Germanistik (Freiburg), Forschungsprojekt über Künstlerthematik um 1900 am Deutschen Seminar, Universität Freiburg.

Christiane Eitel: Studium der Soziologie, Politikwissenschaften und Psychologie an der Freien Universität Berlin. Studienaufenthalte in Brasilien in den Jahren 1987 und 1990; z.Zt. freie Mitarbeiterin am Max Planck Institut für Bildungsforschung Berlin.

Andrea Günter: Studium Theologie/Germanistik (Freiburg), Publikationen zur Mailänder Diotima-Gruppe, promoviert z.Zt. zur feministischen Philosophie.

Barbara Keller: Dr. des., Dipl.psych., Universität Nijmegen, Fachbereich Psychogerontologie. Arbeitete im Forschungsprojekt „Psychologische Aspekte der Wohnsituation älterer Frauen in der Stadt", war Referentin der Frauenbeauftragten der Universität Heidelberg und ist Mitglied der Heidelberger Instituts für Interdisziplinäre Frauenforschung e.V.. Ihre Forschungsschwerpunkte sind Umwelt und Altern neben Frauenforschung Sozialpsychologie/ Erinnern im sozialen Kontext.

Rotraud von Kulessa: Licence in Germanistik (Nanterre), Staatsexamen Romanistik und Germanistik (Freiburg), promoviert z.Zt. über Madame de Grafigny an der Universität Freiburg.

Gaby Pailer: Geb. 1961 in Pforzheim. Promotion (über Hedwig Dohm) 1992 bei Prof. Dr. Jan Knopf am Institut für Literaturwissenschaft der Universität Karlsruhe. Seither Seminare zum Schwerpunkt „Geschlecht und Literatur" an den Universitäten Karlsruhe und Tübingen. Forschungsgebiete: Jahrhundertwende, literarische Nietzsche-Rezeption, Nachkriegsliteratur (Ingeborg Bachmann, Christa Wolf, Elfriede Jelinek), Kriminalromane von Frauen. Zur Zeit Arbeit an einem Habilitationsprojekt zum Drama des 18. Jahrhunderts.

Veronika Ulbert: Studium der Kulturgeographie (Schwerpunkt Entwicklungsländerforschung), Ethnologie und Neueren/ Neuesten Geschichte (Schwerpunkt Lateinamerika) an der Universität Freiburg und an der Freien Universität Berlin. September 1993 - März 1994 Forschungsaufenthalt im Rahmen der Magisterarbeit in der Provinz Sucumbios (Ecuador). Seit Juli 1995 Promotionsvorhaben über „Umweltprobleme und Strategien der Ressourcennutzung im karibischen Raum unter besonderer Berücksichtigung der Rolle von Frauen (Universität Freiburg).

Sigrid Weigel: geb. 1950, Literatur- und Kulturwissenschaftlerin, Prof. der Universität Zürich. 1990-93 im Gründungsvorstand des Kulturwissenschaftlichen Instituts (Wissenschaftszentrum NRW) Essen, 1984-90 Prof. an der Universität Hamburg. Ausgewählte Publikationen: *Bilder des kulturellen Gedächtnisses.* Beiträge zur Gegenwartsliteratur. Dülmen 1994. *Jüdische Kultur und Weiblichkeit in der Moderne.* Hg. Köln, Weimar, Wien 1994.

Saskia Wendel: Diplom-Theologin, Studium der Theologie, Philosophie und neuen deutschen Literaturgeschichte in Freiburg/Br. und in Fribourg, Schweiz. Arbeitet z.Z. an einer Dissertation zum Thema „Ethik und Postmoderne" an der Universität Freiburg. Tätigkeiten in der Erwachsenenbildung. Veröffentlichungen zu Lyotard, seiner Ästhetik und seiner Subjektkritik aus feministischer Sicht.

Barbara Zimmermann: Studium Germanistik/Latein. Mitarbeiterin in der Evangelischen Erwachsenenbildung Freiburg. Publikationen und Vorträge zu Themen der Frauenforschung und Stadtentwicklung. Gründerin des Vereins Stadt und Frau e.V. (Freiburg).